[Turanien] Pressespiegel

Beitrag von „Erica Simmons“ vom 18. Januar 2013, 00:01

[Zitat von Jónas Sigurðsson](#)

Wenn der Staat auch schon erst 2006 gegründet worden ist, kann man da nicht ein bisschen was dazu schreiben, wie es dazu gekommen ist?

Auch da denke ich, könnte man die bedeutendsten Einflüsse beschreiben. Zu einer nicht einheitlichen Kultur gibt es doch tendenziell viel mehr zu erklären als zu einer einheitlichen.

Auch das kann man noch mit ein paar Sätzen mehr beschreiben, zum Beispiel woher die Einwanderer kommen und so weiter. Ich finde, dass deine Erklärungen für die einzelnen Beispiele eigentlich weniger Problembeschreibungen sind, sondern eher Ansatzpunkte, wo man mir noch mehr über das Land erzählen könnte.

Wenn ich mal einen groben Schnelldurchlauf mache, komme ich bei Aquatropolis mit der aktuellen Homepage auf 21 Punkte, wobei ich mal davon ausgegangen bin, dass Klima und Nachbarschaft passen. Und da ist noch einiges an Potenzial, die Homepage auszubauen. Ich fühle mich jedenfalls noch nicht wirklich vollständig informiert, was in Aquatropolis Sache ist. Man müsste nur halt ein bisschen mehr beschreiben, was ist, anstatt was nicht ist.

Alles anzeigen

Wie gesagt, ich komme auf 13 Punkte und auch das nur wenn ich den Bewertungsbogen nicht auf die strengstmögliche Weise auslege die der Wortlaut hergibt (+ bis zu 6 weitere wenn die Homepage überarbeitet wird).

Zum Punkt Geschichte:

In unserem MN Wiki Eintrag stehen ein paar Sätze zur Gründung:

Zitat

Es heißt, zu einer Zeit, in der der Mensch auf dem Festland noch in Höhlen hauste, gab es hier auf dem Meeresgrund eine Hochkultur namens Atlantalis. Doch dann ereignete sich etwas Rätselhaftes, das die alte Zivilisation zum Aussterben brachte. Die alte Kultur verschwand, bis auf einen militärischen Vorposten. Soweit die Legende. Tatsache ist, dass Tiefseeforscher im rückschrittlichen Land Aquatropolis auf eine alte Unterseebasis stießen, deren Herkunft sie nicht erklären konnten.

Ein Konsorzium aus vier Milliardären, darunter Graf Driwinski, Regent von Düsterstein, leiteten die Neubesiedelung der Unterwasserstadt ein. Ihr Ziel war es, eine neue, eine bessere Welt auf dem Meeresgrund zu schaffen. Durch einen mysteriösen Unfall verloren alle Milliardäre bei einer Katastrophe in Düsterstein - bei der nebenbei die ganze Grafschaft vernichtet wurde - ihr Leben. Zufällig befand sich der Graf zu diesem Zeitpunkt just gerade in einer Bank, wo er, wie er sagt, aus einem Gefühl heraus, alle Konten des Volkes von Düsterstein, die der Milliardäre und ihrer Holdings auf sein Konto verbuchte. Driwinski, auch schlicht Nr.1. genannt, investierte alles Geld in die Fertigstellung der Unterseestadt und ernannte sich selbst zum herrschenden Neptunius. Schon in Düsterstein hatte er Ambitionen auf die Weltherrschaft, jetzt hat er erstmals die Mittel.

Der Atlantalis-Mythos überschneidet sich mit der Mythologie des IL was ein paar interessante Möglichkeiten eröffnet hat den etwas mehr mit Leben zu füllen.

Das Problem zu den anderen beiden Punkten sehe ich darin dass es kaum mehr dazu zu sagen gibt als ich schon getan habe.

Zum Thema Kultur:

Sicher kann man das etwas ausführlicher Beschreiben, Eckpunkte für den überwiegenden Teil des Seereichs wären Technikaffinität und ein gewisser Militarismus. Ansonsten schwanken Einflüsse aber irgendwo von weitgehender Anarchie (Seenomaden) bis hin zu einer Variante von Etatismus (halbwegs ausgeprägt im derzeitigen Offizierskorps). Dazu kommt noch ein in Teilen der Bevölkerung praktizierter Personenkult um Driwinski von Düsterstein.... Ich wüsste nicht wie daraus einen halbwegs zusammenhängenden Artikel machen sollte.

Zum Thema Bevölkerung:

Ich könnte grob erklären was die Einwanderer sind aber kaum woher sie im Einzelnen kommen (es gibt da keine klaren Schwerpunkte.)

Du hast sicher recht dass man noch etwas mehr dazu schreiben kann, ich sehe nur nicht dass sich großartig etwas ergänzen ließe was nach dem Bewertungsbogen als relevant zu bezeichnen wäre.